

Einführung

Demokratie ergibt sich nicht von selbst, sondern muss in jeder Generation neu erlernt werden. In Deutschland kann man derzeit eine gewisse Demokratiemüdigkeit feststellen. Die politische Bildung will dieser Entwicklung durch verschiedene Angebote entgegenwirken. Blättern Sie durch unser Halbjahresprogramm! Vielleicht finden Sie ein spannendes Angebot, das Ihre Neugierde weckt. Wir greifen aktuelle gesellschaftspolitische Themen auf und stellen sie zur Diskussion. Daneben bieten wir wieder zahlreiche Möglichkeiten zur Qualifizierung im Bereich der Kommunalpolitik oder des bürgerschaftlichen Engagements.

Neue Akzente setzen wir mit den Reihen:

- Energiepolitik in Baden-Württemberg
- Wirtschaft in Baden-Württemberg: Hohen Wohlstand auch in Zukunft sichern

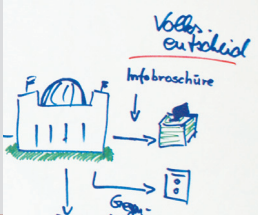
Erstmals werden wir im Jahr 2010 eine eigene Ausstellung zum Thema Rechtsextremismus in Baden-Württemberg zeigen. Sie wird im ganzen Land an verschiedenen Ausstellungsorten zu sehen sein.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an den Gesprächen und Qualifizierungsseminaren zu beteiligen.

Bei Drucklegung des Programms stehen nicht immer alle Termine konkret fest, es können sich Programmänderungen ergeben. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.fritz-erler-forum.de oder Sie rufen uns einfach an.

Wir freuen uns, Sie bald bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Dr. Felix Schmidt
Leiter des Fritz-Erler-Forums



Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2010



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2010

Januar

21. Januar
17.30 - 21 Uhr
Stuttgart KommunalAkademie für Frauen
Turbo-Intensiv-Workshop
Campaigning - Mitstreiter/innen gewinnen

22. - 23. Januar
Herrenberg KommunalAkademie
Professionelle Gesprächsführung
Für politisch engagierte Personen, die Tagungen leiten
35 €

28. Januar
9.30 - 16.30
Stuttgart Fachtag Rechtsextremismus
Mitläuferinnen & Macherinnen - Mädchen und rechtsextreme Orientierungen
In Kooperation mit: Akademie der Jugendarbeit BW, Frauenkommission der Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten (AGJF) BW, LAG Mädchenpolitik, LAG Offene Jugendbildung BW (LAGO)

29. Januar
20.15 Uhr
Tübingen **Kafka in Amerika. Wie der Krieg gegen den Terror Bürgerrechte bedroht**
Vortrag von Steven Wax, Portland
In Kooperation mit dem Deutsch-Amerikanischen Institut Tübingen

Februar

4. Februar
20.15 Uhr
Tübingen **Wohin steuern die USA? Zur Sozialpsychologie der US-Außenpolitik**
Vortrag von Sven Matis, Landesstiftung Baden-Württemberg. In Kooperation mit dem Deutsch-Amerikanischen Institut Tübingen

5. - 6. Februar
Herrenberg BürgerAkademie
Rhetorik I
Für ehrenamtlich Engagierte
50 €

18. Februar
18 Uhr
Stuttgart **Zur Geschichte der Parteien - Die Rolle von Historikerkommissionen**
Gesprächskreis mit Erhard Eppler, Gernot Eler u.a.

18. Februar
Weinheim **Planspiel Kommunalpolitik**
Für Auszubildende der Stadtverwaltung



22. Februar
Stuttgart Ausstellungseröffnung
Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit dem Stadtarchiv Stuttgart

26. - 27. Februar
Herrenberg KommunalAkademie
Grundkurs I
Kommunalverfassung und Finanzen
Für kommunalpolitisch Interessierte
(Kann nur im Paket mit den Grundkursen II und III gebucht werden)
35 €

März

5. - 6. März
Herrenberg KommunalAkademie
Grundkurs II
Gemeindeentwicklung
Für kommunalpolitisch Interessierte
(Kann nur im Paket mit den Grundkursen I und III gebucht werden)
35 €

8. März
19 Uhr
Heilbronn **Die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen in der Türkei und die Perspektiven türkischer Migranten auf dem Arbeitsmarkt**
Vortragsveranstaltung mit Dr. Rainer Hermann, Islamwissenschaftler (angefragt) und Josip Juratovic MdB

19. - 21. März
Schwäbisch Hall **JugendMedienAkademie**
Schreibtechniken und Presserecht für Schülerzeitungsredakteur/innen ab 14 Jahren
In Kooperation mit der Jugendpresse Baden-Württemberg
30 €

23. März
17.30 - 21 Uhr
Villingen-Schwenningen KommunalAkademie für Frauen
Turbo-Intensiv-Workshop
Mehr Spaß am Texten - und immer an die Leser/innen denken

26. März
12 Uhr
Stuttgart **Medien und Kommunikation**
Dumm 3.0 oder schöne neue Welt? Über das Für und Wider moderner Kommunikation
Eine Debatte mit Markus Reiter, Journalist und Autor

26. - 27. März Friedrichshafen	Quer gedacht in Baden-Württemberg „zugänglich“ - stell dir vor es ist Demokratie und jeder macht mit... „World Café“ Kooperationsveranstaltung mit der Zeppelin Universität
29. März 18 Uhr Karlsruhe	Rechtsstaatlichkeit und historische Verantwortung Podiumsdiskussion Kooperationsveranstaltung mit dem Forum Ludwig Marum
April	
23. - 25. April Herrenberg	KommunalAkademie Grundkurs III Europa und die Kommunen Kommunal Sozial Für kommunalpolitisch Interessierte (Kann nur im Paket mit den Grundkursen I und II gebucht werden) 35 €
22. April 19 Uhr Mannheim	Im Schatten des Bösen - Der Krieg gegen die Frauen im Kongo Filmvorführung und Diskussion mit der Filmemacherin Susanne Babila
24. April 9.30 - 14.30 Uhr Stuttgart	KommunalAkademie Turbo-Intensiv-Workshop „Ich will Bürgermeister werden“ 20 €
28. April 18 Uhr Biberach	Der Beitrag türkischer Vereine zur Integration Podiumsdiskussion mit Martin Gerster MdB u.a.
April Herrenberg	Planspiel Kommunalpolitik Für Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 9



Mai	
7. - 8. Mai Herrenberg	BürgerAkademie Rhetorik II Für ehrenamtlich Engagierte 50 €
8. Mai 10.30 - 13 Uhr Calw	Ein Masterplan für die armen Länder? Auswirkungen der Globalisierungskrise auf die Entwicklungsländer und entwicklungspolitische Ansätze zur Bewältigung Podiumsdiskussion mit dem Bad Liebenzeller Diskussionsforum
11. Mai 18 Uhr Stuttgart	Soziale Sicherungssysteme im transatlantischen Vergleich Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem Europazentrum im Rahmen der American Days in Stuttgart
11. Mai 17.30 - 21 Uhr Heilbronn	KommunalAkademie für Frauen Turbo-Intensiv-Workshop Professionelles Netzwerken im politischen Feld
Mai Rutesheim	Planspiel Kommunalpolitik Für Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 9
Juni	
10. Juni 18 Uhr Heilbronn	Hunger in der Welt Die europäische Agrar- und Entwicklungspolitik und ihre Auswirkungen auf die Welternährung Podiumsdiskussion mit Evelyne Gebhardt MdEP u.a.
18. - 19. Juni	BürgerAkademie Rhetorik in der Kommunalpolitik Für Ehrenamtliche und Kommunalpolitiker 50 €
22. Juni 18 Uhr Karlsruhe	Gewerkschaften und Politik Podiumsdiskussion aus der Reihe Zukunft und Gerechtigkeit mit Karin Roth MdB, Rainer Bliesener DGB, u.a.

23. Juni 18 Uhr Freiburg	Jungs - Die neuen Verlierer der Gesellschaft? Vortrag
Juni Bad Liebenzell	Planspiel Kommunalpolitik Für Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 9
Juli	
1. Juli 17.30 - 21 Uhr Ulm	KommunalAkademie für Frauen Turbo-Intensiv-Workshop Campaigning - Mitstreiter/innen gewinnen
2. - 4. Juli Schloss Flehingen	KommunalAkademie Sommer Akademie Für Kommunalpolitiker/innen und Absolventen der KommunalAkademie 50 €
2. - 4. Juli Freudenstadt	The new Constitution of Europe and its implications for the European Regions Wissenschaftssymposium in Kooperation mit den Universitäten Edinburg und Tübingen In englischer Sprache
15. Juli 18 Uhr Rottweil	Gesprächsreihe Rechtsextremismus Die rechte Szene in Baden-Württemberg In Kooperation mit dem Verein "Gegen Vergessen - Für Demokratie"

Hinweise:

- Das Halbjahresprogramm dient der Vorankündigung. Für jede Veranstaltung wird mit einem ausführlichen Programm eingeladen. Mit der anhängenden Karte können Sie sich für Veranstaltungen vormerken lassen.
- Bitte beachten Sie, dass sich Termine noch ändern können. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.fritz-erler-forum.de



Ihre Ideen - Ihre Vorschläge

Wir laden Sie ein, unsere Arbeit mitzugestalten und Ihre Ideen und Vorschläge einzureichen.

Die Vorschläge können unterschiedlich weit durchdacht sein: Die Bandbreite kann von generellen Ideen bis zu einer konkreten Veranstaltung reichen. Sie können von Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder Vereinigungen eingebracht werden. Leitlinien einer Zusammenarbeit sind die satzungsgemäßen Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Aufnahme in den Verteiler

Wir möchten Sie künftig unverbindlich zu Veranstaltungen einladen, die Ihren Interessen entsprechen. Dazu können Sie uns nähere Angaben zu Ihrer Person und zu Ihren Interessengebieten machen.

Alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig und unterliegen dem Datenschutz.

Ein entsprechendes Interessentenblatt können Sie bei uns anfordern: Telefon 0711 / 24 83 94 - 3 oder auf unserer Internetseite ausfüllen: www.fritz-erler-forum.de

Hinweise und Teilnahmebedingungen

Unsere Veranstaltungen stehen allen offen. Eine Mitgliedschaft in Verbänden und Organisationen ist nicht erforderlich.

Wenn Sie sich für unsere Veranstaltungen interessieren, fordern Sie bitte mit der angehängten Karte die entsprechenden Programme an.

Über Ihre frühzeitige Anmeldung freuen wir uns. Die Veranstaltungsunterlagen mit Informationen zum Tagungsort, zur Unterbringung sowie zur Anreise erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Sollte eine Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie, bieten Ihnen einen Platz auf der Warteliste oder - soweit möglich - eine Alternative an.

Der Teilnahmebeitrag schließt Programm Unterkunft und Verpflegung ein. Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Unterbringung i.d.R. in Zweibettzimmern. Gegen einen Aufschlag ist die Unterbringung im Einzelzimmer möglich.

Fahrtkosten für Teilnehmer werden von der FES nicht erstattet.

Voraussetzung für eine Teilnahme bei unseren Veranstaltungen ist Ihre Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungszeit.

Stornobedingungen: Wenn Sie nicht teilnehmen können, muss Ihre Stornierung schriftlich erfolgen. Sollten Sie sich kurzfristig von der Veranstaltung abmelden (innerhalb einer Woche vor Beginn) oder bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung, müssen wir den gesamten Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Um die Stornogebühren zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, einen geeigneten Ersatzteilnehmer zu benennen.

Zusätzliche Angebote finden Sie auf unserer Internetseite: www.fritz-erler-forum.de

Unsere Gesprächsreihen

Jugend und Politik

Mit einer Reihe von Angeboten an Jugendliche und junge Erwachsene fördern wir das Interesse junger Menschen an Politik, an gesellschaftlichen Veränderungen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Es geht darum, den Blick über den Tellerrand zu schärfen und dabei auch den Dialog zwischen den Entscheidungsträgern von heute und der kommenden Generation voranzutreiben. Konkrete Angebote werden sein

- JugendMedienAkademie - ein Seminarangebote für junge Medienmacher
- Planspiel Kommunalpolitik - ein Angebot für Schüler/innen ab Klasse 9

Gesprächskreis Zukunft und Gerechtigkeit (ZuG)

Der Gesprächskreis will den Dialog zwischen Gewerkschaften, Betriebsräten und Politik fördern. Unter dem Leitthema „Politisches und soziales Handeln unter globalen Bedingungen“ soll die Diskussion über die Globalisierung offensiv angegangen und als positiv zu gestaltender Prozess begriffen werden.

Leitung de Gesprächskreises:

Karin Roth, Parlamentarische Staatssekretärin a.D. und Mitglied des Bundestages,
Rainer Bliesener, DGB-Landesvorsitzender Baden-Württemberg

Quer gedacht in Baden-Württemberg

Mit dieser Reihe wollen wir Zukunftsfragen der Gesellschaft thematisieren. Dabei sollen quer durch die Disziplinen, Geschlechter und Generationen Szenarien entwickelt werden, die unsere Gesellschaft in Baden-Württemberg in den nächsten Jahrzehnten beschäftigen werden. Wir möchten dabei auch Fragestellungen aufwerfen, die derzeit kein Thema sind oder gar als „undenkbar“ gelten.

Frauen, Männer - Gender

Nach Gleichberechtigung oder Frauenquote dominiert seit Mitte der 90er Jahre der Begriff des Gender Mainstreaming die Diskussion um die Gleichstellung der Geschlechter. Ob Wirtschaft, Politik oder Gesellschaft - sämtliche Bereiche sollen dabei aus der Geschlechterperspektive beleuchtet und auf mögliche Benachteiligungen hin untersucht werden. Das Fritz-Erler-Forum will hier Vorschläge und Erfahrungen aufgreifen und mit den Expertinnen und Experten die Diskussion über das Verhältnis der Geschlechter weiter voranbringen.

Rechtsextremismus

Seit Beginn der 90er Jahre hat sich die Zahl der gewaltbereiten Rechtsextremisten in Baden-Württemberg vervierfacht. Auch die Zahl der Neonazis steigt und sie sind zunehmend organisiert. Unser Ziel ist es einerseits, Informationen über Strukturen und Vorgehensweisen der rechten Szene zu vermitteln. Andererseits geht es uns aber auch um konkrete Handlungsoptionen, was jede/r Einzelne gegen Rechtsextremismus tun kann.

Leitung der Gesprächsreihe:

Stephan Braun, Mitglied des Landtages

Bildungspolitik

Gerechte und am Prinzip der Chancengleichheit orientierte Bildungspolitik ist eine der wesentlichsten Voraussetzungen für soziale Teilhabe. Unser Anliegen ist es, mit möglichst vielen bildungspolitischen Akteuren ins Gespräch zu kommen und mögliche Reformvorschläge zu diskutieren. Dabei reicht das Themenspektrum von der vorschulischen Erziehung bis hin zur beruflichen Bildung. Es geht uns um die Unterstützung und Weiterentwicklung von Konzepten einer qualitätsbewussten und integrativen Bildungspolitik.

Leitung der Gesprächsreihe:

Frank Mentrup, Mitglied des Landtages

Neue Angebote des Fritz-Erler-Forum:

Wanderausstellung:

**Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen.
Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit**

Ab Februar 2010 zeigt das Fritz-Erler-Forum diese Ausstellung in Baden-Württemberg. Sie weist mit 16 Tafeln auf die Gefahren hin, die vom Rechtsextremismus für Demokratie und Menschenrechte ausgehen. Sie informiert über die verschiedenen Facetten des Rechtsextremismus mit speziellem Fokus auf Entwicklungen in Baden-Württemberg. Es werden mögliche Gründe für die Ausprägungen von rechtsextremen Einstellungen und Weltbildern dargestellt. Es wird aufgezeigt, welche Formen rechtsextremes Verhalten annehmen kann.

Besondere Aufmerksamkeit widmet die Ausstellung der Frage, wie man sich gegen Rassismus und für Demokratie und Menschlichkeit einsetzen kann.

Die Ausstellung kann von Institutionen und Organisationen kostenlos ausgeliehen werden. Sie ist geeignet für Einzelbesucher, Schulklassen und Gruppen ab einem Alter von 14 Jahren.

Die Ausstellung wird am 22. Februar 2010 in Kooperation mit dem Stadtarchiv im Stuttgarter Rathaus eröffnet.

Turbo-Workshops

Turbo-Intensiv-Workshop

3 Stunden müssen reichen! In angemessener Gruppenstärke soll hier in kurzer Zeit intensiv gearbeitet werden. Die Inhalte werden in komprimierter Form präsentiert und auf das Wesentliche reduziert. Die Workshops finden jeweils zwischen 17.30 und 21.00 Uhr mit einer kurzen Imbisspause statt.

Weitere Themenschwerpunkte 2010

Energiepolitik in Baden-Württemberg: Versorgung, Innovation, Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz

Energiepolitik ist inzwischen ein ganz zentrales und wichtiges Politikfeld. Und zwar nicht nur auf Grund der klimapolitischen Verantwortung für künftige Generationen, sondern auch aus volkswirtschaftlicher Perspektive. Wie kann Versorgung gewährleistet, Innovation gefördert und Wirtschaftlichkeit unterstützt und zugleich der Klimaschutz vorangetrieben werden? Diese Fragen wollen wir in einer Reihe von Veranstaltungen im ganzen Land diskutieren. Die Veranstaltungen werden jeweils regional angekündigt, bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an unser Büro.

Wirtschaft in Baden-Württemberg: Hohen Wohlstand auch in Zukunft sichern

Bei dieser Veranstaltungsreihe wird eine wirtschaftspolitische Debatte über das Land Baden-Württemberg geführt werden. Ziel soll sein, nach Wegen zu suchen, wie Baden-Württemberg wieder zur Spitze als Wirtschaftsstandort zurückkehren kann. Im Zentrum steht ein nachhaltiges Wirtschaften, das hohen Wohlstand auch für die Zukunft ermöglicht. Auch diese Reihe wird in mehreren Veranstaltungen im ganzen Land durchgeführt werden. Sie sind nicht gesondert im Programm aufgeführt, bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an unser Büro.



Seminare des Europabüros der Friedrich-Ebert-Stiftung Brüssel

EU-Kompetenz für Multiplikator/innen aus Deutschland

Das Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Veranstaltungen für MultiplikatorInnen aus Deutschland, die in Form mehrtägiger Seminare in Brüssel oder in Form halbtägiger Bildungsbesuche im Europäischen Parlament in Straßburg stattfinden. Informationen zu den aktuellen Themen, Terminen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie direkt beim Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel:

Stephan Thalhofer
Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu

Tel.: 0032 22 34 62 93

Fax: 0032 22 34 62 81

Sowie unter www.fes-europe.eu im Bereich Veranstaltungen.

Wir über uns

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist eine gemeinnützige, private und kulturelle Einrichtung, die den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet ist. Sie ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Gegründet wurde sie 1925 im Vermächtnis Friedrich Eberts, des ersten demokratisch gewählten Reichspräsidenten.

Die Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung sind vor allem:

- politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im demokratischen Geist
- Förderung der internationalen Verständigung und die Partnerschaft mit den Entwicklungsländern
- Förderung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern aus dem In- und Ausland durch Stipendien
- Wissenschaftliche Forschung und Beratung
- Förderung von Kunst und Kultur als Elemente einer lebendigen Demokratie



Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management):
Committed to Excellence



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Werastraße 24
70182 Stuttgart

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

Telefon 0711 / 24 83 94 - 3
Telefax 0711 / 24 83 94 - 50
Email info.stuttgart@fes.de
Internet www.fritz-erler-forum.de

Ich habe die Einladung angefordert für:

Thema

Datum

Ort

Thema

Datum

Ort

Bitte senden Sie mir Einladung und Programm zu den folgenden Veranstaltungen zu:

Thema

Datum

Ort

Diese werden ca. 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung verschickt.
Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auch im Internet: www.fritz-erler-forum.de

- Ich möchte in Ihren Verteiler mit meinen aktuellen Interessenschwerpunkten aufgenommen werden, bitte senden Sie mir Ihren Interessentenbogen zu.
- Ich möchte Ihr Programm weitergeben/auslegen, bitte senden Sie mir
Exemplare zu.

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.1.1977 und werden von uns entsprechend behandelt.

Absender

(Bitte geben Sie Ihre Telefon-, Fax- und Email-Verbindungen an)

Vorname

Name

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Email

Beruf

Institution

Antwort

Bitte
fremmachen

Friedrich-Ebert-Stiftung

Fritz-Erler-Forum
Werastraße 24

70182 Stuttgart